

nordvolley 4/2007

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>

Inhalt

Seite

Verbandsarbeit

- Ehrungen/Auszeichnungen 2
- JBE 2007 – Viele Nachzügler 2
- Erfolgreicher Staffeltag in Güstrow 2
- Zusammenarbeit mit Volleyballdirekt.de 2
- Vorstand tagte in Güstrow 2

Wettkampfgeschehen

- Beachsaison mit 8 Ranglistenturnieren 3
- Berichte und Fotos von den ersten RL Turnieren 3
- „smart beach tour“ wieder in Kühlungsborn 3

Breiten – u. Freizeitsport

- 7. Seniorensportspiele in Pasewalk 9
- Plattballpokal ging nach Polen 9
- Ueckermünder Jubiläumsturnier voller Erfolg 10

Aus – u. Fortbildung

- Zentrale Schiedsrichterlehrgänge bzw. Fortbildung 11

Infos... Infos... Infos.. Infos.....

- Länderspiel der Frauen Deutschland-Frankreich in Güstrow 11
- Geschäftsstelle macht Urlaub 11
- Stellenausschreibung Bundestützpunkttrainer weiblich 12
- Stellenausschreibung Abt.-Ltr. OSP Rostock 13
- Stellenausschreibung Staffelleiter VMV 14

Präsidium und Amtsträger des VMV

15

Mittelhefter: Die roten Jugendseiten

- Änderung Ausschreibung LM 2007 1
- Ergebnisse DM u. LM 2007 2
- Liste der Top 20 Vereine 4
- Ergebnisse LM Beach 2007 5
- Ergebnisse Jugend trainiert für Olympia 6

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
 Layout Titelseite: Frank Wehnert www.dixneuf.org
 Gesamtlayout: Frank Wehnert www.dixneuf.org
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

**VMV und Ballspordirekt.de
sind Partner**

Der Volleyballverband M-V und die Ballspordirekt.de GmbH & Co. OHG haben für den Zeitraum von drei Jahren einen Ausrüstervertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet die Ausstattung der Landesauswahlmannschaften unseres Verbandes. Des weiteren bietet Ballspordirekt, die schon viele Jahre erfolgreich mit dem DVV und anderen LV zusammenarbeiten, Sportbekleidung und Materialien rund um den Volleyball zu günstigen Konditionen an. Diesem Nord Volley liegt ein Schreiben unseres Präsidenten Holger Stenzel bei, in dem er auf die spezielle Zusammenarbeit von Ballspordirekt mit den Vereinen unseres LV eingeht. Gesonderte Konditionen gibt es nicht nur für unsere Vereinsmannschaften, auch Schiedsrichtern, Trainern und Funktionären bieten sich hier beste Möglichkeiten der entsprechenden Einkleidung. Ballspordirekt.de wird auf allen Großveranstaltungen des VMV (Verbandstreffen 2008 Meck-Pomm-Cup usw.) selbst mit einem Stand vor Ort präsent sein.

Vorstand tagte in Güstrow

Kurz vor Beginn der Urlaubszeit traf sich der Vorstand des VMV zu seiner planmäßigen Sitzung in der Sportschule in Güstrow. Auf der Tagesordnung standen eine Auswertung des Verbandstages/Hauptausschusses des DVV in Damp, sowie der Abschluss der Saison 06/07 und der Stand der Vorbereitungen zur Saison 07/08. Weitere Themen waren die Jugendarbeit und der Internetauftritt der Volleyballjugend des VMV.

Verbandsarbeit

Ehrungen/Auszeichnungen

**Wir gratulieren
zum 70. Geburtstag
Sportfreund
Gerhard Stammer**

**Wir wünschen dem Jubilar weiterhin beste
Gesundheit und alles Gute!**

Mit der Ehrenplakette des VMV wurde ausgezeichnet

Sprf. Gerhard Stammer - Staffelleiter/1.Pokalspielleiter VMV

Jahresbestandserhebung (JBE) 2007

Auch die neuen Termine für die Einreichung und Bezahlung der JBE bereiten so einigen Vereinen wieder große Kopfschmerzen. Bis zum 5.7.2007 haben insgesamt 73 Vereine ihr Formular der JBE in der Geschäftsstelle eingereicht. Bezahlt haben bis jetzt erst 48 Vereine. Die Bezahlung der Beiträge ist laut Beschluss des Verbandstages vom 13.04.2007 Voraussetzung für die Teilnahme am Spielbetrieb des VMV. Der Landesspielausschuss hat auf dem Staffeltag am 27.06.2007 in Güstrow festgelegt, dass an die säumigen Vereine entsprechende Ordnungsstrafbescheide (OSB) versandt werden.

Erfolgreicher Staffeltag am 27.06. 2007 in Güstrow

Eine Rekordbeteiligung am diesjährigen Staffeltag konnte der Landesspielausschuss vermelden. Von den insgesamt 61 Vereinen, die am offiziellen Spielbetrieb des VMV beteiligt sind waren 54 Vereine anwesend bzw. hatten sich entsprechend vertreten lassen. Dementsprechend gut war dann auch das Ergebnis. Eventuelle Terminverschiebungen oder Änderungen der Spielorte (Hallen) konnten so direkt vor Ort mit den betreffenden Mannschaftsvertretern besprochen werden. Die Pokalauslosung fand bereits eine halbe Stunde vor Beginn des Staffeltages unter Leitung des Pokalspielwartes Steffen Täubrich statt. Alle Ansetzungen sind auf unserer Homepage www.vmv24.de veröffentlicht.

Gern genutzt wurde auch wieder das Angebot der Geschäftsstelle des VMV den eigenen Bestand an Spielerpässen, Spielberichtsbögen, Bällen usw. für die neue Saison rechtzeitig aufzufüllen.

Beacher wieder voll im Einsatz – Saison 2007 mit 8 Ranglistenturnieren in M-V

Ranglistenturnier Warnemünde (19./20.05.2007)

Die Landesserie hat begonnen! 76 Herren- und 36 Damen-Teams fanden den Weg an den zunächst recht nassen Warnemünder Strand. Der Wetter-Gott hatte wohl wenig Lust auf die Vorrunde - es regnete fast durchweg, zudem bei recht unangenehmen Temperaturen. Relativ pünktlich nach der Vorrunde wurde es dann schön, und auch am Sonntag konnte man sich eigentlich nicht über das Wetter beschweren. Für Warnemünder Verhältnisse war es sogar weitestgehend "windstill". ;-)



Christian „Brauner“ Braun

27.06.2007 - smart beach tour Kühlungsborn 2007: Auftakt am Strand!

Nach drei Stadt-Turnieren machte die smart beach tour vom 6. bis 8. Juli erstmals in dieser Saison Station am Strand. Die Chance für Deutschlands beste Beach-Volleyballer, endlich wieder feinen Ostseesand am sechs Kilometer langen Strand von Kühlungsborn zwischen den Zehen zu spüren. Der größte Bade- und Erholungsort Mecklenburg-Vorpommerns stand bereits sieben Mal ganz im Zeichen der besten deutschen Beacher. Nach zweijähriger Abwesenheit kehrten die Sand-Helden 2007 ins Ostseebad zurück. Wie beliebt das Turnier ist, zeigt sich auch an der hochkarätigen Meldeliste: Bei den Frauen hatten unter anderen die Führenden der Deutschen Rangliste, Rieke Brink-Abeler/Hella Jurich aus Münster, gemeldet. Das DVV Nationalteam holte bei den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften 2006 den Vize-Titel und bestreite in Kühlungsborn sein erstes Saisonturnier auf deutschem Boden. Starkes Teilnehmerfeld auch bei den Männern: Mit Kay Matysik/Stefan Uhmann und Martin Kern/Maarten Lammens waren alle bisherigen Siegerteams der smart beach tour für das erste Strand-Turnier der Saison gemeldet.

Ergebnisse:

- Frauen:** 1. Brink-Abeler/Jurich
2. Lehmann/Sude
3. Flemming/Semmler

- Männer:** 1. Kacmarek/Krug
2. Kinder/Wenning
3. Backhaus/Götz

Durch einige ungesetzte Top-Teams wurde es schon beim Lösen recht spannend und nicht alle gesetzten Teams konnten ihren Satzplatz verteidigen. Krankheitsbedingte Absagen führten zudem zu einigen Änderungen. So konnte beispielsweise der an Zwei gesetzte Christian Grapentin nicht antreten, so dass Frank mit dem eingesprungenen Jan Mayfarth "nur" auf dem 17. Platz landete.

Im A-Cup der Herren konnten sich sowohl Rübensam/Behrendt als auch Knopf/Röscher ohne Spielverlust souverän bis ins Finale vorarbeiten. Den wohl anstrengendsten Weg wählten Reizmann/Jahnke, die bereits in der ersten Double-Out-Runde von Hellwig/Rusch auf die Loser-Seite geschickt wurden, dann aber gewannen und gewannen, bis sie erst im Halbfinale gegen Rübensam/Behrendt im Tiebreak bezwungen wurden. Und selbst für das Spiel um Platz 3 konnten beide sich nach einem langen Wochenende noch einmal motivieren und schlugen in einem beeindruckenden Spiel Doberstein/Hildebrandt! Respekt! Das Herrenfinale entschieden die Leipziger Knopf/Röscher für sich, die mit 2:0 Sätzen Rübensam/Behrendt auf Platz zwei verwiesen.

Beim A-Cup der Damen meldeten sehr kurzfristig noch Schmidt-Ott/Kelm - und gewannen direkt das Turnier. Sie, und die an eins gesetzten amtierenden Landesmeister Höppner/Stucki konnten über die Winner-Seite und damit ohne Spielverlust direkt ins Finale einziehen. Herzlichen Glückwünsche Eve und Stefanie zum Turniersieg! Das kleine Finale gewannen die Dresdnerinnen Rothe/Rößler.

active beach e.V.

Ranglistenturnier Waren/Müritz (09./10.06.2007)

Nahezu ideale äußere Bedingungen boten sich den 20 Damen und 58 Herrenteams beim 2.Ranglistenturnier der Saison in Waren/Müritz. Nachdem Anmeldung und Turnieröffnung stattgefunden hatten, gingen die Vorrundenspiele auf den 8 Feldern los. Trotz der enormen Teilnehmerzahl wurden 2 Sätze bis 15 in der Vorrunde gespielt, bei 20 Spielen auf fast jedem Feld (2 Staffeln pro Feld) ein echtes Mammutprogramm. Die Damen spielten somit in 4 Staffeln à 5 Teams, wobei sich die ersten 4 dann fürs 16er Double Out qualifizieren sollten. Logisch, dass es daher bei den Damen keinen C-Cup geben wird. Bei den Herren wurde in 12 Staffeln à 4 bzw. 5 Teams gespielt, hier sollten sich jeweils die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe für das 24er Hauptfeld qualifizieren. Größere Überraschungen blieben sowohl bei Damen als auch Herren aus, lediglich Ossi und Bene als Seed 8 mussten etwas überraschend in der Vorrunde die Segel streichen. Spät, aber immerhin überhaupt noch am Samstag, konnten dann die Double Outs beginnen. Bei den Damen immerhin noch 4 Spiele, bei den Herren wurde die erste Winnerrunde geschafft, allerdings wurde diese auch bis um 21.30Uhr gespielt. Am Sonntag wurde dann pünktlich um 9Uhr angefangen, die abends zuvor angekündigte Spielbeginnzeit von 8.30Uhr hatte damit ihr Ziel nicht verfehlt ;-)

Im A-Cup der Damen spielten sich Basan/Wilk sowie Bluhm/Schumann souverän über den Winnerpool ins Halbfinale, wo sie auf Rose/Richter bzw. Wüst/Perschmann trafen. Auch hier sollte die Siegesserie beider Teams nicht abreißen und so kam es zum Finale Basan/Wilk gegen Bluhm/Schumann, welches erstgenannte nach hartem Kampf in 3 Sätzen für sich entscheiden und somit den Turniersieg verbuchen konnten.

Im A-Cup der Herren hatten sich bis zum Halbfinale die topgesetzten Teams Rübensam/Behrendt (Seed 1) und Doberstein/Hildebrandt (Seed 2) keine Blöße gegeben. Im Halbfinale selbst dann mußten Rübe und Alex dann bereits zum 2.Mal an diesem Tag gegen Gregor Steinke und Eric Dufour-Feronce antreten, wie einige Runden zuvor setzte sich das topgesetzte Team hier durch, diesmal allerdings erst nach 3 Sätzen. Markus und Hilde mussten in ihrem Halbfinale gegen "Mini" und Volker (Stangneth/Braun) antreten, die sich praktisch durch den gesamten Loserpool gekämpft hatten. Nach 0:1 Satzrückstand und Matchball gegen sich im 2.Satz drehten Markus und Hilde die Partie schließlich noch und jubelten nach dem 2:1 Sieg über den Finaleinzug. Und in eben jenem Finale setzten sie noch eins drauf und schlugen Alex und Rübe glatt mit 2:0 Sätzen und konnten ihren 1.Turniersieg der Saison feiern, nachdem sie in Warnemünde noch Rang 4 belegt hatten. So konnte das Turnier mit der Siegerehrung der Herren gegen 19Uhr beendet werden. Im nächsten Jahr wird es dann auf jeden Fall Veränderungen geben, sei es in Form zweier weiterer Felder oder aber einer Reduzierung des

Teilnehmerfeldes. Denn ein 20er Damenfeld und fast 60 Herrenteams auf 8 Feldern, inklusive C-Cup und 2 Sätzen bis 15 in der Vorrunde sind des Guten doch ein wenig zuviel gewesen.



Lübzer Beachcup Zinnowitz am Hotel Baltic (16./17.06.2007)

Das war er also, der 1. Lübzer Beachcup am Hotel Baltic in Zinnowitz und wir hatten alles was dazu gehört. Wir hatten Wind, wir hatten Regen, wir hatten Sonnenschein und wieder Regen. Aber immer der Reihe nach.

Bei den Herren wurde in 8 Staffeln gepritscht und gebaggert wobei die ersten drei jeder Staffel sich fürs Double out qualifizierten. Gegen 14.00 oder 15.00 Uhr ließ der Regen nach und die Sonne ließ sich blicken. Das Havanna trinken hatte sich also doch gelohnt denn das Wetter hielt bis Sonntag. Die Sonne und Eimers wiederholte Ansagen lockten viele Urlauber an den Strand, die das Geschehen begeistert aufnahmen. Sie bekamen auch eine Menge zu sehen denn schon in den ersten Spielen des Double out ging es heiß her. Auf dem Centrecourt kam es gleich zu der Begegnung Doberstein/ Hildebrandt gegen Masurek / Ambelang. Beide Teams waren Favoriten auf den Turniersieg. Nach spannendem Spiel zogen Masurek / Ambelang den kürzeren und mussten schon frühzeitig in den Looserpool. Das selbe Schicksal ereilte das an Platz 1 gesetzte Team Rübensam/Behrendt die gegen das Team Fischer/Westphal, aus Berlin, verloren.

Auch die Quadros und die Mumien zeigten großen Sport. Trotz des Wetters zogen die Quadros , bis auf zwei Ausnahmen, das komplette Turnier am Samstag durch. Ebenso die Mumien die ein echtes Mammutprogramm abspulden und absolut sehenswerten Volleyball zu bieten hatten.

Nach wiederum ziemlich kurzer Nacht ging es Sonntag früh mit Sonnenschein und leichtem Wind in die entscheidende Phase des Turniers. Bei den Frauen gingen, wie erwartet, Basan/Köhler ihren Weg und trafen im Finale auf das Team Fronzke/Pfaff. Nach hartem Kampf setzen sich Swantje Basan und Jana Köhler durch und konnten somit den Turniersieg für sich verbuchen. Im kleinen Finale standen sich Bluhm/Schumann und Darmer/Tegge gegenüber. Bluhm/ Schumann gewannen das Spiel um Platz drei relativ deutlich.

Bei den Herren artete der Sonntag für einige Teams in richtige Arbeit aus. So mussten sich Alex und Andre(Behrend/Rübensam) durch den gesamten Looserpool bis ins Halbfinale kämpfen. Das schafften auch Masurek / Ambelang. Zu erwähnen sind aber auch die Teams Rübensam/Sip sowie

Braun/Schwarz die einen hervorragenden 5. bzw. 6 Platz belegten und sich gegen Teams wie Grapentin/Thiessenhusen oder Reizman/Jahnke behaupteten.

Das Finale wurde ein ziemlich seltsames. Der 1. Satz ging glaube ich ziemlich deutlich an Markus und Hilde. Im 2.Satz bekamen dann Fischer / Westphal das Spiel besser in Griff und gewannen diesen Satz. Mitte des dritten Satzes stand es unentschieden und aus heiterem Himmel gab es plötzlich und kurzzeitig, Sturm. Das die Netzanlage das ausgehalten hat wundert mich, denn unsere Zelte taten das nicht und mussten ruck zuck abgebaut werden. An richtiges Spielen war nicht mehr zu denken und so schoben sich beide Teams wie beim Tischtennis den Ball hin und her. Anscheinend kamen Felix und Dirk damit gar nicht zurecht und verloren den dritten Satz und somit das Finale. Ich weiß nicht ob Hilde oder Markus da einen Deal mit dem Wettergott hatten aber nach Waren gewann sie damit auch den 1. Lübzer Beachcup. Glückwunsch an das Team Hildebrandt/Doberstein.



SIV.AG Beach Cup Graal-Müritz (23./24.06.2007)

Während halb Deutschland an diesem Wochenende unter z.T. heftigem Niederschlag gelitten hat, schien es, als wolle der Wettergott in diesem Jahr einiges gut machen beim SIV.AG Beach Cup in Graal - Müritz. Nachdem wir bereits am Freitag bei herrlichstem Sonnenschein aufbauen konnten, begannen am Samstag kurz nach 9.00 Uhr 16 Damen- und 43 Herrenteams mit dem Kampf um Punkte, Sätze und eine gute Figur. Bei fast perfekten äußeren Bedingungen spielten die Damen in 4er, die Herren in 5er und 6er Staffeln, wobei den 6er Staffel jeweils 2 Felder zur Verfügung gestellt werden konnten. Erwartungsgemäß beendeten die Damen ihre Vorrundenspiele vor den Herren und begannen am frühen Samstag Nachmittag mit ihrem 16er DO. Größere Überraschungen blieben aus und so gewannen z.B. die an eins gesetzten Artje Bluhm / Kathrin Schuhmann sowie die an zwei gesetzten Tine Rose / Romy Richter ihre Staffeln.

Bei den Herren kamen jeweils die ersten drei der Staffeln weiter, auch hier blieben größere Überraschungen aus. Einzig die an 14 und 16 gesetzten Teams Weden / Müller sowie Hintz / Kubisch erwischten keinen optimalen Tag und konnten ihre Sitzplätze nicht verteidigen, sie spielten aber im gut besetzten C - Cup weiter.

Am Sonntag kurz nach neun starteten die DO-SpielerInnen in den Tag. Eines der ersten Spiele am Sonntag war dann die "Winnerbegegnung" zwischen Alexander Wolf / Robert Sip und den an eins

gesetzten Thomas Hildebrandt / Marcus Doberstein. Sascha und Robert forderten Hilde und Marcus alles ab. Spektakuläre Angriffs- und Abwehraktionen wechselten einander ab. Hilde und Marcus hielten dem Druck stand und schickten Sascha und Robert in den Looserpool.

Bei den Damen verpassten Bille und Kerstin sowie Jule und Lisa-Marie den Einzug ins Halbfinale, wobei Jule und Lisa-Marie verletzungsbedingt aufgeben mussten (Gute Besserung an Jule!). In den Halbfinals setzten sich erwartungsgemäß die Topgesetzten Teams Artje Bluhm / Kathrin Schumann und Tine Rose / Romy Richter durch.

So kam es im kleinen Finale zur Begegnung der Rostockerinnen Sandra Karsten und Carina Zschau gegen Jasmin Garbe und Irene Hannibal. Während die Warnowstädterinnen im ersten Satz noch die Oberhand behielten (15:12), brachen sie im zweiten Spielabschnitt völlig ein (7:15) und so musste der Tiebreak entscheiden. Jasmin und Irene spielten weiterhin druckvoll und zwangen Carina und Sandra ein ums andere mal zu Fehlern. Der entscheidende dritte Satz ging verdient an die Berlinerinnen Jasmin und Irene. Herzlichen Glückwunsch!!!

Das Finale der Damen war nichts für schwache Nerven. Unter der Leitung von Lisa-Marie und Jule gewannen Artje und Kathrin den ersten Satz noch relativ deutlich mit 15:11, im zweiten Spielabschnitt behielten Tine und Romy die Nerven, sie glichen aus (13:15). Wieder mal musste ein Tiebreak die Entscheidung bringen. Beim Stande von 4:7 waren Tine und Romy gezwungen, die erste Auszeit zu nehmen, sie kämpften sich wieder ins Spiel zurück. Es entwickelte sich ein hochklassiges Match mit spektakulären Aktionen auf beiden Seiten. 14:13 für Artje und Kathrin, Matchball, Romy und Tine nehmen noch einmal eine Auszeit, erfolgreich, 14:14, dann hatten aber doch Artje und Kathrin die Nase vorn und entschieden den Satz (17:15) und damit das Spiel für sich. Herzlichen Glückwunsch an beide Teams!!!



- Die Siegerteams der Damen (RLT Graal-Müritz) -

Die letzten Spiele bei den Herren waren alle eng und spannend. U.A. spielten Schwarz / Wilk gegen Fränki und Bulle um den Einzug in das Halbfinale, letztere hatte sich schon recht zeitig entschieden, im Looserpool zu spielen. Während Tom und Schwarzer noch den ersten Satz für sich erfolgreich gestalten konnten (16:14), legten Fränki und Bulle im zweiten Satz nach (18:20), der dritte und entscheidende Satz ging an Fränki und Bulle (15:10). Im ersten Halbfinale forderten Steller und Rübe, Marcus und Hilde.

Was im ersten Satz noch recht deutlich wirkte (6:15), wurde im zweiten Spielabschnitt ein sehr umkämpftes Spiel. Marcus und Hilde gaben sich aber keine Blöße und gewannen 16:18. Im zweiten Halbfinale standen sich das relativ unbekannte Team Ahlf / Winter und wieder Fränki und Bulle gegenüber. Was folgte, darf wirklich als hochklassig bezeichnet werden. Während der erste Satz noch an Fränki und Bulle ging (15:13), entschieden Sebastian und Matthias den zweiten Durchgang für sich (13:15) und wieder mal brachte ein Tiebreak die Entscheidung, diesen gewannen Fränki und Bulle mit 15:13.



Im Finale standen sich nun wieder alte Bekannte gegenüber. Marcus und Hilde hatten die „Frische“ des Winnerpools auf ihrer Seite. Relativ schnell führten sie 6:2 im ersten Satz, bevor Franki und Bulle die letzten Reserven mobilisierten, ausglich und vorbei zogen. Am Ende des ersten Satzes übernahmen dann wieder Marcus und Hilde die Führung, welche sie auch nicht mehr aus der Hand gaben. Wenn ich mich richtig erinnere, lief bei Fränki und Bulle nicht mehr alles optimal, so dass auch der zweite Spielabschnitt und damit die Siegesprämie an Marcus und Hilde gingen. Herzlichen Glückwunsch an alle platzierten Teams!!!

Mit sandigen Grüßen Uwe

7. Seniorensportspiele des LSB am 07.07.2007 in Pasewalk

Fast hätten wir den Teilnehmerrekord der letzten Seniorensportspiele von 2005 in Malchow noch getoppt, aber ein Irrläufer aus der Abteilung Handball hatte sich in unsere Anmeldung eingeschlichen. Nach dieser Korrektur kamen wir insgesamt auf 8 Mixed- und 8 Herrenteams. Dank der umsichtigen Wettkampfleitung durch Horst Rickert, war unverzüglich ein neuer Wettkampfplan aufgestellt. Selbst die unfreiwilligen Unterbrechungen durch heftige Regenschauer konnten den teilnehmenden Mannschaften den Spaß am Turnier nicht verderben. Beide Turniere waren vorrangig (territorial bedingt) mit Mannschaften aus dem Ostbereich unseres Landes besetzt. Lediglich zwei Warnemünder Mannschaften bei den Herren und die Mixer/innen der SG Pädagogik Wismar sowie des Rostocker ASV als Vertreter des Nord Westens haben den weiten Weg nach Pasewalk angetreten. Insgesamt war die 7. Seniorensportspiele wieder eine sehr gelungene Veranstaltung des Landessportbundes M-V. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die Sportfreunde von Medizin und Post Pasewalk für die sehr gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung und Durchführung des Turniers.

Ergebnisse:

Turnier Herren

1. TSV Empor Torgelow
2. SV Warnemünde
3. VLV Altentreptow
4. BSG Empor Stralsund
5. SV Medizin Pasewalk
6. SV „Judo“ Schlatkow
7. HSG Warnemünde
8. SV Drögeheide

Turnier Mixed

1. PSV Neustrelitz
2. SSV Stavenhagen
3. SG Pädagogik Wismar
4. Rostocker ASV 83
5. SV Post Pasewalk I
6. SV 1990 Mirow
7. SV Rollwitz 68
8. SV Post Pasewalk II

Schweriner Plattball-Pokal zum ersten Mal nach Polen Bericht von Kay Müller u. Anne Zahn

Zum größten Hallenmixedvolleyballturnier seiner Art in Mecklenburg-Vorpommern versammelten sich ca. 250 VolleyballerInnen in Schwerin. Der ausrichtende VSC Plattball Schwerin e.V. lud, bereits zum 15. Mal die Mixedvolleyballszene in die Landeshauptstadt. Dabei zog es auch zum Jubiläum wieder 30 Mannschaften aus ganz Deutschland und Polen nach Schwerin. 1993 fand dieses Turnier erstmals mit damals gerade einmal 10 Teams statt. Ausgerichtet wurde es von den SSC Plattballern, einer Freizeitgruppe des Schweriner SC. Im Herbst 2000 wurde dann der VSC Plattball Schwerin e.V. gegründet, welchem derzeit über 60 VolleyballerInnen mit 2 Erwachsenenmannschaften und 2 Jugendteams angehören. Der Geist und Gedanke des Plattballpokals blieben jedoch auch über die Jahre unverändert. Hier sollte Spitzensport in der Mixedszene, gepaart mit ambitionierten Freizeitvolleyball verbunden werden. Deshalb auch die Idee, den aus Ton gefertigten Wanderpokal mit einem Augenzwinkern an das letztplatzierte Team zu reichen. Siegerpokale werden natürlich auch vergeben.

In der Sport- und Kongresshalle, sowie in der Volleyballhalle wurde in 117 Spielen über Vor-, Zwischen- und Endrunde bei hochsommerlichen Temperaturen gepritscht, gebaggert und gekämpft.

Während sich in 5 der 6 Vorrundenstaffeln jeweils ein klarer Favorit abzeichnen konnte, blieb es in der Staffel der 2. Mannschaft des Gastgebers bis zum Schluss spannend. Bei Satzgleichstand entschied der Quotient aus den gewonnenen und verlorenen Punkten über das Weiterkommen des SV Dessau und der SG Traktor AKW Kreuma vor dem Team des TSV Gellersen. Plattball II belegte in dieser Staffel den letzten Platz, und konnte sich nach gewonnener Zwischen- und Endrunde noch Platz 25 sichern.

Der VSC Plattball I setzte sich in der Vor- und Zwischenrunde souverän durch, schaffte jedoch dann nicht den Einzug in die Runde der letzten Drei und belegte am Ende den 6. Platz.

Beim Kampf um die vorderen Platzierungen setzten sich in der ersten Zwischenrunde jeweils die sechs Staffelsieger gegen die Zweitplatzierten durch.

In der Finalrunde um Plätze 1 bis 3 trafen der Vorjahressieger Beach Team Schwerin und Kar-Lab Gdynia aufeinander, wobei diesmal die polnische Mannschaft mit Ihrem nicht nur erfolgreichem, sondern auch erstklassigen und schön anzuschauenden Spiel die Partie mit 2:0 (25:19, 25:17) für sich entscheiden konnte. Nach einem weiteren 2:0 (25:16, 25:21) gegen Traktor AKW Kreuma stand das Team Kar-Lab Gdynia als Turniersieger fest und nahm damit zum ersten Mal nach 6 Jahren polnischer Teilnahme den Siegerpokal mit nach Polen.

Die Sportlerparty am Samstag Abend fand traditionell in Ulli's Kinderland in Gallentin statt und wurde zur Jubiläumsfeier mit Livemusik gekrönt.

Der VSC Plattball bedankt sich auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren, insbesondere bei der AVANT-Hausbau GmbH, der Firma Bartels Haustechnik, der Apotheke Am Marienplatz, dem Autohaus DELLO, der AOK M-V, der SPD, der PDS, dem Volleyballverband M-V sowie dem Stadt Sportbund Schwerin.

Ueckermünder Jubiläumsturnier ein voller Erfolg – Bericht von G.Baske

Beachvolleyball der Extraklasse, Spaß und Musik haben am Sonnabend die Atmosphäre am Ueckermünder Haffstrand bestimmt.

Das 10. Nordkurier – Beachvolleyballturnier die größte Ballsportveranstaltung der Region, die der Nordkurier und die Volleyballer des SV Einheit Ueckermünde organisierten, hat sich längst einen tollen Ruf in der Volleyballszene erarbeitet. Trotz nicht idealem Volleyballwetter reisten alle 54 Teams an und zeigten in allen vier ausgespielten Bereichen Volleyball vom „Feinsten“ freute sich Turnier-leiter Gerhard Bastke.

Spannende Spiele an den insgesamt 13 Netzen von Antenne M/V Moderator Ecco Weber hervorragend in Szene gesetzt, ließen bei den 300 Teilnehmern aus sieben Bundesländern von Beginn an tolle Stimmung aufkommen. Viele Stammgäste und auch die Teams die zum ersten Mal am Turnier teilnahmen, waren vom Flair am Strand und die Superorganisation der Ueckermünder Volleyballer angetan. Zehn Turnierleiter und viele fleißige Helfer waren notwendig, um die insgesamt 159 Spiele ordnungsgemäß und in guter Qualität durchzuführen.

Viele Betriebe und Gewerbetreibende der Region sowie die Stadtverwaltung Ueckermünde trugen mit Geld und Sachspenden zum Gelingen der Veranstaltung bei. Wohl einmalig ist, dass bei der Siegerehrung alle Teams mit einem Preis nach Hause fahren konnten und dazu noch ein kostenloses Mittagessen gereicht bekommen, unterstrich Gerhard Bastke.

Doch nicht nur der Volleyballsport war von hoher Qualität. Uli Krüger von der Marketingabteilung des Nordkurier hat es wieder verstanden, ein beachtliches Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. Wenn dann zum Abschied viele Teams zum Ausdruck brachten, dass sie gerne zur 11. Auflage des Turniers wieder kommen würden, dann haben sich die vielen Anstrengungen im Vorfeld der Veranstaltung gelohnt, freute sich der Volleyballchef.

Folgende Turnierergebnisse wurden erreicht:

Männer – Leistungsklasse

1. SV Warnow
2. SV Einheit Ueckermünde I
3. Rotation Prenzlauer Berg
4. Nervencombo Greifswald

Frauen - Leistungsklasse

1. VC Olympia Berlin
2. Blualgen Neubrandenburg
3. Berlinis
4. VfL Pirna Copitz

Freizeitbereich

1. Johanna – Berlin
2. TSV Friedland 1814
3. SV Einheit Ueckermünde
4. BSV Anklam

C Jugend weiblich

1. SV Grün-Weiß Ferdinandshof I
2. PSV Neustrelitz
3. SC Neubrandenburg I
4. SV Grün-Weiß Ferdinandshof II

Zentrale Schiedsrichterlehrgänge bzw. Fortbildungen

Der Landesschiedsrichterausschuss führt diesjährig erstmals eine zentrale Veranstaltung

am: 01.09.2007,
um: 10:00 Uhr,
im: Sport- und Bildungszentrum Güstrow

mit folgenden Schiedsrichterlehrgängen durch:

- D-Lehrgang
- C-Lehrgang
- B-Lehrgang
- Fortbildung

(Die Dauer der Veranstaltungen beträgt jeweils 4 Stunden)

Die Höhe der Lizenz- und Teilnehmergebühren sowie sonstige mitzubringende Dinge sind bitte dem Internet unter www.vmv24.de zu entnehmen oder bei Hans-Peter Gensch zu erfragen. Hier werden in Kürze ebenfalls die Lehrgänge angeboten.

Teilnehmermeldungen erfolgen bitte bis zum 15.08.2007

an: Hans-Peter Gensch
Ahornstraße 2a
17039 Neuendorf
Tel: 0395/5825522
E-Mail: hanspetergensch@aol.com

Auf Wunsch kann ein Mittagessen eingenommen werden. Eine Anmeldung dafür ist ebenfalls vorher erforderlich.

Bei guter Resonanz beabsichtigt der LSRA, diese zentrale Veranstaltung jedes Jahr vor der Saison durchzuführen.

Info.....Info.....Info.....Info.....Info.....Info....

Länderspiel der Frauen Deutschland – Frankreich am 17.08.2007 in Güstrow

In Vorbereitung auf die Europameisterschaften im Herbst 2007 absolviert die Damen Nationalmannschaft drei offiziellen Länderspielen in Norddeutschland.

Zum Auftakt spielt unsere Auswahl am **17.08.2007 um 18:00 Uhr** in der **Sport-und Kongresshalle** in **Güstrow**. Die weiteren Spiele finden am 18.08.07 in Hamburg und am 19.08 07 in Neustadt (SH) statt.

Infos zu den Spielen gibt es auch auf der Homepage des DVV – www.volleyball-verband.de -

**Die Geschäftsstelle des VMV in Schwerin bleibt in der Zeit vom
12.07 – 27.07.2007
wegen Urlaub geschlossen.**

Stellenausschreibung des Olympiastützpunktes M-V /Volleyballverband M-V

**Der Olympiastützpunkt M-V / Volleyballverband M-V sucht
zum 01. September 2007, spätestens zum 01. Oktober 2007
einen/eine**

Volleyball-Bundesstützpunkttrainer/-in im weiblichen Bereich

Aufgabengebiet:

- leistungssportlich orientiertes Training mit weiblichen Nachwuchssportlerinnen in den Altersklassen A- bis C-Jugend sowie der Bundeskader am Standort
- Wettkampfbetreuung der Bundesstützpunktmannschaft in der 2. BL Nord
- Trainings-/Wettkampfplanung und –auswertung
- Koordinierung der Sichtungen von Kadern für den Bundesstützpunkt (BSP)
- Entwicklung von Kadern für die Auswahlmannschaften des Deutschen Volleyballverbandes
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der BSP-Konzeption sowie des Regionalkonzeptes des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern
- Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung von Trainern / Übungsleitern
- Zusammenarbeit mit dem Trainer der 1. Bundesliga und dem Landestrainer
- organisatorische Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen

Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium im sportpädagogischen Bereich wäre von Vorteil
- A-Trainerlizenz im Volleyball
- Erfahrungen als Trainer in der Arbeit mit Jugendlichen
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und am Wochenende
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Kreativität, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Computerkenntnisse

Für diese interessante Tätigkeit bieten wir ein gutes Organisations- und Leitungsumfeld sowie angemessene Bezahlung.

Interessenten bewerben sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, möglich auch per e-mail, bis zum 10. August 2007 beim:

Olympiastützpunkt M-V / Schwerin
Herrn Michael Evers
Wittenburger Str. 116a
19059 Schwerin
e-mail: evers@osp-mv.de

Stellenausschreibung des Olympiastützpunktes M-V

**Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern
Am Trotzenburger Weg 15
18057 Rostock**

Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern beabsichtigt

zum 01. Oktober 2007

einen/eine

**Abteilungsleiter/in – Sportkoordinator/in für die Sportarten Rudern, Segeln, Short Track und Wasserspringen
am Standort Rostock**

anzustellen.

Der/Die Abteilungsleiter/in führt die Geschäfte des Teil-Olympiastützpunktes, ihm/ihr obliegt die Organisation und Koordination der Arbeit für den Standort Rostock, insbesondere die Betreuung der Kaderathleten, die diesem Standort angehören.

Der Dienstsitz ist Rostock.

Die Anstellung ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2012.

Das Tätigkeitsfeld umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes des Olympiastützpunktes;
- Organisation und Koordination der Betreuung der Bundeskader am Standort;
- Organisation der leistungssportlichen Infrastruktur in der Region;
- Erstellung und Fortschreibung der Regionalkonzepte;
- Veranlassung der Erstellung und Kontrolle der Umsetzung von Gruppen- und Individualtrainingsplänen;
- Koordination und Mitwirkung in den relevanten Leistungssportgremien;
- Finanzplanung und Haushaltsvollzug für den Olympiastützpunkt;
- Personaleinsatz und Personalentwicklung;
- Pflege der Kontakte zu Sponsoren, Öffentlichkeitsarbeit.

Fachliche und persönlichen Anforderungen:

- Umsetzung von Grundpositionen des Landessportbundes;
- Sportfachliche und trainingswissenschaftliche Kompetenz vor allem in einer der Schwerpunktsportarten;
- Fähigkeit zur Personalführung und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit;
- Kenntnisse im finanztechnischen Bereich;
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität;
- Kenntnisse im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik.

Kenntnisse der Leistungssportstruktur in der Region setzen wir voraus, wie eine sportnahe akademische Ausbildung. Erfahrungen im Hochleistungssport und in Führungsfunktionen sind wünschenswert.

Die Stelle wird an die Vergütung der Führungskräfte im Spitzensport angelehnt.

Ihre aussagefähige Bewerbung, die auf Wunsch vertraulich behandelt wird, richten Sie bitte bis zum

31. Juli 2007

an den:

Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern
Herrn Michael Evers
Am Trotzenburger Weg 15
18057 Rostock

oder an folgende E-Mail:
evers@osp-mv.de

- Landesspielausschuss des VMV sucht Staffelleiter/in

Zur Absicherung des Spielverkehrs sucht der Landesspielausschuss eine(n)

Staffelleiter(in)

Gesucht wird eine Person mit Interesse am Volleyballsport, die in der Lage ist, eine Staffel im Volleyballverband M-V selbständig zu betreuen.

Die Aufgaben liegen in der Durchsetzung der Landesspielordnung, Kontrolle der Spielberechtigungen und Spielprotokolle sowie der Ligaverwaltung im Internet. Die Bereitschaft zum Ergebnismeldedienst an einzelnen Spieltagen (1-3 pro Saison) wird erwartet. Materielle Voraussetzung sind ein Telefonanschluss sowie ein Internetzugang. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Interessenten wenden sich formlos an den Landesspielwart des VMV
Frank Richter, Graal-Müritzer-Str. 28, 18182 Rövershagen
Tel.: 0700 86553968, E-Mail: volleyfrank@gmx.de
oder an die VMV Geschäftsstelle



Präsidium und Amtsträger des VMV

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	0385/67681 262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381/ 2033962	0163/ 7744321
„ Nachwuchs	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 / 3841430
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warne- münde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow -Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Röversha- gen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	---	---
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	z.Zt. nicht besetzt						
Vors. der Spruchkammer	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter- Str.7	Schwerin	19053	0385 / 7778658	0385 / 5574598
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf- Str. 7	Schwerin	19055	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Nachwuchstrai- ner männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354
Landestrainer weiblich *	Achtelik	Ingo	Krebsfördener Tannen 80	Schwerin	19061	0172 63 45 350	0385 / 734354

* angestellt beim OSP M-V

Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de



Klever Straße 21 • 47441 Moers
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner

